

Der flotte Zupfer

BDZ-NRW e. V.



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

44. Jahrgang

Nr. 487

Oktober 2025

Der Countdown läuft ...!

Lieber Zupfer,

nicht mehr lange und es ist so weit: das Mülheimer Zupfmusik-Festival in Verbindung mit dem Jugend-Zupf-Treffen und dem Landesmusikfest BDZ-NRW steht unmittelbar bevor.

DIE Gelegenheit, viele Bekannte aus der Zupfer-Szene zu treffen, viele schöne und interessante Konzerte zu besuchen, sich bei den Instrumentenausstellern ein neues Instrument auszusuchen oder einfach nur Probe spielen und sich davon begeistern lassen. Oder nur im dem großen Repertoire an angebotenen Noten und Zubehör stöbern oder an einem der Workshops teilnehmen! Oder auch im großen [Festivalorchester spontan mitspielen](#) (Link mit Möglichkeit zum Noten-Download) und das Erarbeitete sogleich gemeinsam aufführen? Es wird für jeden Interessierten was dabei sein. Versprochen! Also: Wochenende vormerken und unbedingt vorbeischaun!

Die Einzelzeiten haben wir bereits in der letzten Ausgabe des Flotten Zupfers umfangreich vorgestellt. Alle tagesaktuellen Informationen zu den Fragen Wer? Wie? Was? Wann? Wo? ... finden sich auf der immer aktuellen Website:

www.zupfmusik-festival.de



Sommerarbeitsphase des Jugendzupforchesters NRW

Bericht: Konstantin Schlösser, Gitarre



Vom 18. bis zum 23. August 2025 fand unsere Sommerarbeitsphase im Haus Altenberg statt. Nach unserer letzten Begegnung im April war die Freude groß, sich endlich wieder als Orchester zu sehen. Kaum angekommen, ging es auch schon direkt an die Proben. Die Motivation war bei allen spürbar hoch, und die hervorragende Verpflegung in der Unterkunft sorgte dafür, dass es uns während der intensiven Arbeitswoche an nichts fehlte.

Die Probenarbeit war sehr vielfältig. Neben Tutti-proben, in denen das gesamte Orchester zusammenspielte, gab es auch Stimmproben, bei denen sich die Musikerinnen und Musiker der einzelnen Instrumente trafen, um anspruchsvolle Passagen gezielt zu erarbeiten. Darüber hinaus wurde in Kleingruppen mit unterschiedlichen Instrumenten geprobt, was half, die Klangbalance und die Interpretation der Stücke weiter zu verfeinern. Unser Repertoire war dabei äußerst abwechslungsreich und umfasste Werke von Komponisten aus über 300 Jahren Musikgeschichte – von 1714 bis in die Gegenwart.

Ein besonderes Highlight war der Donnerstagabend, an dem wir bei gemütlicher Atmosphäre gemeinsam Stockbrot machten und den Tag entspannt ausklingen ließen.



Den krönenden Abschluss bildete schließlich unser Konzert im Altenberger Dom am Samstag. Das imposante Ambiente und die begeisterte Resonanz des Publikums machten diesen Auftritt zu einem unvergesslichen Erlebnis für uns alle.



Mit Mandolinen, Mandola, Gitarren, Kontrabass und unter der Leitung unseres Dirigenten Luke Pan sowie dank der perfekten Organisation durch Kristin Ebner bot das Jugendzupforchester NRW

eine Woche voller Musik, Gemeinschaft und Inspiration – ein Sommererlebnis, das uns sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

Anm. der Red.: Ein weiterer (sehr lesenswerter!) Bericht über das Konzert des JZO im Altenberger Dom findet sich auf den Seiten des Landesmusikrats NRW unter:

<https://www.lmr-nrw.de/aktuell/detail/jugend-zupforchester-nrw-begeistert-im-altenberger-dom>

Nachruf: Winfried Heider †



Uns erreichte die traurige Nachricht, dass der frühere Präsident des BDZ-Landesverbandes NRW, Winfried Heider, am 7. September 2025 verstorben ist.

Winfried Heider war viele Jahre Mitglied im Mandolinen- und Gitarrenorchester Bielefeld und hatte einige Jahre den Vorsitz dieses Vereins inne.

Anfang der 1990iger Jahre erklärte er sich bereit, den Landesverband NRW des BDZ als Präsident zu führen. In dieser Zeit wurden viele neue Weichen, vor allem im musikalischen Bereich, gestellt. Die Einbeziehung neuer, junger Kräfte in den Landesvorstand war ihm ein großes Anliegen.

1996 übergab Winfried Heider das Amt des Präsidenten an mich. Ihm habe ich es zu verdanken, dass ich als Neuling die nötigen Kenntnisse und Strukturen des Verbandslebens erwerben konnte, um dieses verantwortungsvolle Amt führen zu können.

Wir alle sind ihm sehr dankbar für sein Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Jülich, im September 2025

Im Namen des Landesvorstandes, Helmut Lang

Aktuelles vom Deutschen Musikrat

Katharina Schrade übernimmt die Leitung des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert



Katharina Schrade © Peter Adamik

Der Bundeswettbewerb Jugend musiziert erhält ab November 2025 eine neue Leitung: Katharina Schrade übernimmt als Projektleitung die Verantwortung für Deutschlands traditionsreichen Nachwuchswettbewerb. Sie wird den Bereich Wettbewerbe beim Deutschen Musikrat unter der Leitung von Irene Schwalb verstärken und damit eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung und Organisation des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert einnehmen.

Katharina Schrade (40) bringt hierfür ein breites Spektrum an künstlerischer und organisatorischer

Erfahrung mit. Sie studierte Gesang und Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und ergänzte ihre Ausbildung um das Studium des Arts and Cultural Management an der Leuphana Universität Lüneburg. Zudem arbeitete sie bei renommierten Kulturinstitutionen – darunter dem Pierre Boulez Saal in Berlin, dem Konzertbüro der Salzburger Festspiele, der Deutschen Oper Berlin und der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Berlin. Zuletzt verantwortete sie als Projektleiterin bei Young Euro Classic in Berlin die Programme Future Now & Next Generation. Auch persönlich ist Katharina Schrade eng mit Jugend musiziert verbunden: Als Jugendliche nahm sie mehrfach selbst am Wettbewerb teil.

„Mit Katharina Schrade gewinnen wir eine Projektleiterin, die Jugend musiziert aus persönlicher Perspektive kennt. Ihre eigene Wettbewerbserfahrung verbindet sich mit hoher Professionalität und großer Leidenschaft für die musikalische Nachwuchsförderung. Auch deshalb ist sie eine bestens qualifizierte Besetzung, um diesen traditionsreichen Wettbewerb in eine zeitgemäße Zukunft zu führen. Wir freuen uns auf die neue Kollegin und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in dieser herausfordernden Position“, so Stefan Piendl, Geschäftsführer der Deutschen Musikrat gGmbH.

Katharina Schrade selbst sagt zu ihrer neuen Aufgabe: „Jugend musiziert hat mir als Teilnehmerin neue Perspektiven und Türen geöffnet und prägende Erfahrungen geschenkt – musikalisch wie persönlich. Umso mehr freue ich mich jetzt, als Projektleitung die Zukunft dieses Wettbewerbs mitzugestalten und jungen Musiker:innen ähnliche Chancen und Begegnungen zu ermöglichen, wie sie mich damals begeistert haben.“

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Irene Schwalb, Bereichsleitung Wettbewerbe

Tel: 0228 – 2091 166, schwalb@musikrat.de

Quelle: <https://www.musikrat.de/media/aktuelles/meldung/katharina-schrade-uebernimmt-die-leitung-des-bundeswettbewerbs-jugend-musiziert>

Aktuelles vom Landesmusikrat

Fördersprechstunden Amateurmusik im Vorfeld der Antragsfrist für 2026

Um Interessent*innen über das Förderprogramm zu informieren und die Antragstellung zu erleichtern, bieten wir als Zusatzangebot zur individuellen Beratung digitale offene Fördersprechstunden an. An insgesamt fünf Terminen erhalten die künftigen Fördernehmer*innen zu Beginn der ca. einstündigen Online-Veranstaltungen zunächst einen Überblick, wer antragsberechtigt ist, was gefördert werden kann und worauf beim Ausfüllen des Antrags zu achten ist. Im Anschluss an diesen Informationsteil beantworten die Sachbearbeiterinnen allgemeine und individuelle Fragen.

Termine:

Freitag, 10.10.2025 17-18 Uhr

Montag, 13.10.2025 17-18 Uhr

Donnerstag, 16.10.2025 17-18 Uhr

Dienstag, 21.10.2025 17-18 Uhr

Da pro Termin maximal 30 Personen teilnehmen können, ist eine Anmeldung mit Angabe des Wunschtermins und eines Ausweichtermins unter anmeldung@lmr-nrw.de erforderlich. Gern können in diesem Zuge auch schon Fragen mitgeschickt werden, auf die dann beim ausgewählten Termin eingegangen wird.

Wichtiger Hinweis: Derzeit entwickelt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Düsseldorf und dem Landesmusikrat NRW neue Förderrichtlinien für die Amateurmusikförderung. Diese werden in den nächsten Wochen veröffentlicht werden und die "Fördergrundsätze für die Amateurmusik ab August 2025" ersetzen. Um Mehraufwand für Sie als Antragstellende zu vermeiden, empfehlen wir, möglichst erst nach Veröffentlichung der neuen Förderrichtlinien Anträge für 2026 einzureichen. Sie können aber auch jetzt schon einen Antrag in der gewohnten Form stellen. Durch eine Antragstellung in der gewohnten Form kann es ggf. zur Notwendigkeit von Nachreichungen kommen, der Antrag wird aber gleichberechtigt im Verfahren berücksichtigt. Vereine und

Gruppen, die Mitglied in einem der bei uns organisierten Amateurmusikverbände sind (eine Liste finden Sie [hier](#)), bitten wir hingegen, mit der Antragstellung auf jeden Fall noch zu warten, da für Sie ein eigenes Förderprogramm bereitgestellt werden soll. Wir hoffen, baldmöglichst nähere Informationen dazu veröffentlichen zu können.

Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand auf der [Webseite der Amateurmusikförderung](#).

Ausschreibung Jugend musiziert 2026 veröffentlicht

Die gGmbH des Deutschen Musikrats hat die neue Ausschreibung des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert 2026 veröffentlicht. Anders als in den Vorjahren regelt die Ausschreibung das Verhältnis zwischen Landeswettbewerben und Bundeswettbewerb so, dass nur noch Landespreisträger:innen mit 25 Punkten (Solokategorien) bzw. 24 und 25 Punkten (Ensemblekategorien) von der Deutscher Musikrat gGmbH eine Einladung zum Bundeswettbewerb erhalten.

Weitere Informationen unter:
<https://www.lmr-nrw.de/aktuell/detail/ausschreibung-jugend-musiziert-2026-veroeffentlicht>

Aktuelles vom BMCO

Wo kann man einen musikbezogenen Bundesfreiwilligendienst machen?

Sie sind über 27 Jahre alt, würden gern einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit musikalischem Bezug machen, aber wissen nicht, wo? Durchstöbern Sie gern die Liste aller 187 musikbezogenen Einsatzstellen, die zurzeit bei uns registriert sind.

Freiwillige können sich aber auch selbst einen Verein oder Verband suchen, der sich dann beim BMCO als Einsatzstelle registrieren lassen kann.

Und wussten Sie, dass der Altersdurchschnitt der Freiwilligen in den Einsatzstellen zurzeit bei 60 Jahren liegt? Freiwillige, die einen BFD machen, erhalten ein monatliches Taschengeld von 280 €

und sind sozialversichert. Für die Einsatzstellen liegen die Kosten dafür bei 80 € pro Freiwilligen im Monat.

Weitere Informationen unter:
<https://bundesmusikverband.de/bundesfreiwilligendienst-u27/>

Aktuelles von der DSEE (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt)

Rechtlich sicher im Verein – Praxiswissen Haftungsrisiken und Vergütungen

Rechtlich auf der sicheren Seite: Unsere Online-Seminarreihe zeigt euch, worauf es bei Haftung und Vergütung im Verein ankommt. Erfahrt, wie ihr Risiken für Ehren- und Hauptamtliche vermeidet, Vergütungen rechtssicher gestaltet und typische Fehler umgeht.

Hier könnt ihr euch anmelden:

01.10., 17:00–18:15 Uhr: Teil 2: [Deine Güte, meine Güte? Vergütungen und Sozialversicherung im Verein](#)

Termine Landes- und Bezirksorchester

JuniorZupfOrchester NRW (10-16 Jahre)

04.10.25: 14:50 Uhr Konzert beim Landesmusikfest in Mülheim

JugendZupfOrchester NRW

04.10.25: 19 Uhr beim Landesmusikfest in Mülheim

11.-17.10.25: Herbstarbeitsphase im Haus Venusberg, Haager Weg 28-30, 53127 Bonn

16.10.25: 19 Uhr Konzert im Alten Pfandhaus, Kartäuserwall 20, 50678 Köln

16.11.25: 16 Uhr Tag der Landesjugendensembles an der HfMT Köln, Kammermusiksaal

LandesZupfOrchester "fidium concentus"

03.-05.10.25: Arbeitsphase und Auftritt beim Landesmusikfest in Mülheim
29./30.11.25: Wochenendprobenphase
07./08.03.26: Probenphase in Bonn
25./26.04.26: Probenphase in Radevormwald
14.-17.05.26: Teilnahme am BDZ Eurofestival Zupfmusik 2026 in Bruchsal

SeniorenZupfOrchester-NRW "altra volta"



Für unsere Teilnahme beim Mülheimer Zupfmusik-Festival am 4.10.25 in dem Konzertblock „Songs and Dances“ um 10.30 Uhr haben wir am 14.9.25 intensiv und in guter Atmosphäre geprobt. Dazu ein kleiner Eindruck:



Unsere nächste Probe wird am 15.11.25 Probe in der CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal von 10–18 Uhr stattfinden. Die Teilnahmegebühr beträgt incl. Mittagessen 35,-€.

Für 2026 ist die Teilnahme beim Eurofestival in

Bruchsal vom 14. – 17. Mai 2026 in Planung. Weitere Probentermine für 2026 sind in Vorbereitung. Wir alle als Orchester freuen uns immer wieder über Interessierte, die vorbeischauen und mitspielen.

Organisation:

Ursula Schmitt BDZ NRW

Organisation des SeniorenZupfOrchesters (SZO) NRW "altra volta"

Tel. 02241/46070

mail: u.schmitt@bdz-nrw.de

BezirksZupfOrchester Dortmund

Samstagsproben jeweils von 10-15 Uhr:

06.12.25 Samstagsprobe in Dortmund

Konzerte bzw. Mitwirkungen:

05.10.25 Teilnahme am Landesmusikfest

Neue Spieler*innen sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: 01578 / 880 35 04 oder per Mail an:

barbara@konetznny.de

Aus unseren Vereinen

MaKoGe Wuppertal



Wer hier mitmacht, erlebt Einzigartiges!

Wuppertal, die inoffizielle Hauptstadt der Mandoline: Hier ist das Instrument so präsent wie in kaum einer anderen Großstadt. Jetzt gibt es eine besonders gute Gelegenheit, tiefer in diese musikalische Welt einzutauchen – ob als Profimusiker, Hobbyinstrumentalist oder Konzertgänger.

Wuppertal ist bekannt durch die Schwebebahn, Pina Bausch und Friedrich Engels. Doch Wuppertal ist weitaus mehr als das: zum Beispiel inoffizielle Hauptstadt der Mandoline. Kaum eine andere Großstadt zeigt sich diesbezüglich so gut aufgestellt wie die Stadt an der Wupper – nicht nur durch die Mandolinenprofessur in Europa. Vielmehr ist die Mandoline tief verwurzelt in der freien Kulturlandschaft der Stadt: Gleich mehrere Zupforchester können auf diverse musikalische Auszeichnungen und eine jahrzehntelange Tradition zurückblicken. Wer dort mitmacht, erlebt ganz klar Einzigartiges.

Für das Eintauchen in die besondere Welt der Mandoline und der Zupfmusik bietet sich jetzt eine sehr gute Gelegenheit, denn: Die Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal e.V. (makoge) stellt sich neu auf – und sucht unter anderem ab Januar 2026 eine musikalische Leitung. Wer bereits erfahren im Dirigieren ist und Lust an einer neuen Herausforderung hat, der ist bei der makoge genau richtig und kann sich bis zum 15. Oktober per E-Mail bewerben an:
peter.johnen@makoge-wuppertal.de

Alle Details zur Ausschreibung finden sich auf der Internetseite des Orchesters:
www.makoge-wuppertal.de

Gleichermaßen freut sich das Wuppertaler Zupforchester immer über weitere Mitspieler – egal ob Hobbymusiker oder Profi an Mandoline, Mandola oder Gitarre. Die Proben finden immer montags abends im Gymnasium Bayreuther Straße statt. Mehr Informationen und eine Anmeldung zum kostenlosen Hineinschnuppern per E-Mail:
mitmachen@makoge-wuppertal.de

Die makoge Wuppertal ist ein Zupforchester mit rund 25 Mitspielerinnen und Mitspielern jeden Alters. Mit Vorläufern kann die Mandolinen-Konzertgesellschaft auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurückblicken. Dabei stand immer ein hohes musikalisches Niveau im Vordergrund. Zum Repertoire gehören neben Originalwerken für Zupforchester Bearbeitungen aus allen Epochen und Stilrichtungen.

Übrigens: Wer die makoge Wuppertal noch nicht kennt, der sollte sich bereits jetzt den 16. November im Kalender notieren. Dann präsentiert sich das Orchester gemeinsam mit vielen Nachwuchsmusikerinnen und -musikern in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Das Konzert unter dem Titel „Kitsch und Chaos“ beginnt um 18 Uhr. Eintritt: 18 Euro, 8 Euro ermäßigt.

Mit freundlichen Grüßen

Leon Hohmann

Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mandolinen- und Gitarrenorchester Dortmund e.V.

Einladung zum gemeinsamen Konzert des Mandolinen- und Gitarrenorchesters Dortmund e.V. mit MAM.manufaktur für aktuelle musik

Am Sonntag, 09.11.2025, ist das Mandolinen- und Gitarrenorchester Dortmund e.V. um 18 Uhr im Tresor.West, Phoenixplatz 4 in Dortmund-Hörde zu hören, im Abschlusskonzert der Konzertreihe HEIMEN von MAM.manufaktur für aktuelle musik.

HEIMEN lässt unterschiedliche Musikszenen aufeinandertreffen, die sich sonst nur selten begegnen, um zu entdecken, was sie in den Unterschieden vereint. Für die vierte Ausgabe hat der Hamburger Komponist Michael Maierhof eine Konzertinstallation entworfen, in der die Mitglieder beider Ensembles an Motoren, Taschenlampen und Gitarrensaiten geräuschvolle Collagen aus Klang und Licht inszenieren.

Maierhofs Kompositionen holen die akustische Realität in den Konzertsaal und erforschen mit

Wäscheklammern, Plastikbechern oder elektrischen Zahnbürsten die Klänge des Alltags. In Maierhofs Kompositionen kann man hinein sinken wie in ein heißes Bad, gleichzeitig haben sie aber etwas Erfrischendes, als wäre die Badewanne plötzlich mit Eiswürfeln gefüllt. „Stille – Klang, Faszination – Abstoßung, Ekel – Anregung: Das geht immer zusammen und ich will immer beides.“

Dem gegenüber stehen Zupforchesterkompositionen aus unserem Repertoire wie u.a. Drei Sätze für Zupfinstrumente von Kurt Schwaen sowie ein Walzer aus den lyrischen Stücken von Grieg in einer Bearbeitung für Zupforchester. Die Leitung haben dabei Iain Lennon und Nicola Yasmin Stock.

Das Konzert findet statt im Tresor.West auf dem Gelände des ehemaligen Hüttenwerks Phoenix West in Dortmund-Hörde: ein Stück Industriegeschichte, das mit der Geschichte der Dortmunder Zupfmusik und ihrer Herkunft aus der Tradition der Bergleute eng verwoben ist. Heute ist der Tresor.West ein Experimentier- und Begegnungsraum für die unterschiedlichsten Ausdrucksformen im Bereich Licht und Sound.

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzerterlebnis ist frei. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk vor Ort mit den Mitwirkenden ins Gespräch zu kommen und den Abend Revue passieren zu lassen.

Konzerttermine BDZ-NRW

03.-05.10.25: Mülheimer Zupfmusikfestival und Landesmusikfest des BDZ NRW in der Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr

04.10.24, 14:50 Uhr: JuniorZupfOrchester beim Landesmusikfest / Mülheimer Zupffestival

04.10.25, 19 Uhr: JugendZupfOrchester beim Landesmusikfest / Mülheimer Zupffestival

16.10.25, 19 Uhr: JugendZupfOrchester im Alten Pfandhaus, Kartäuserwall 20, 50678 Köln

26.10.25, 17 Uhr: Konzert „Bohemien-Mandolin-Rhapsody“ des Mandolinenorchesters „Bergesklänge“ Overath-Hurden im Pfaarsaal Heiligenhaus, Rochusplatz, Overath

02.11.25, 16 Uhr: Konzert ZupfEnsemble Wuppertal 1919 in der Pauluskirche Wuppertal: „Saitenreise – von Venedig nach Hollywood“

09.11.25, 16 Uhr: Konzert Ma-Ko-Ge in der Kirche St. Mariae Empfängnis, Marienstr. 15, 52477 Alsdorf-Mariadorf

15.11.25, 20 Uhr: 40 Jahre Mandolinenorchester Huppenbroich, Abschluss-Konzert in der „Tenne“ Simmerath-Eicherscheid, Bachstraße 13a, 52152 Simmerath-Eicherscheid

15.11.25, 16 Uhr: Konzert MO Hennef-Kurscheid 1924 e.V. in der Meys Fabrik, Beethovenstr. 21, 53773 Hennef

16.11.25, 17 Uhr: Konzert Mandolinenorchester Hüls 1922 e.V. in der ev. Christuskirche auf der Schönwasserstr. 104 in 47800 Krefeld

16.11.25, 16 Uhr: JugendZupfOrchester, Tag der Landesjugendensembles an der HfMT Köln, Kammermusiksaal, Unter Krahnensäulen 87, 50668 Köln

22.11.25, 19 Uhr: Mülheimer Zupforchester e.V.: „Jahrestage 2025 – Konzert mit Werken von Herbert Baumann, Lutz-Werner Hess u.a.“ im Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr

23.11.25, 18 Uhr: Jahreskonzert MO Frechen 1926/31 in der Stadthalle Frechen, Einlass: 17 Uhr

23.11.25, 18 Uhr: Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar: Herbstkonzert in der Aula des Mädchengymnasiums Jülich, Dr.-Weyer-Str. 5, Jülich

28.11.25, 19:30 Uhr: Konzert Grenzland-Zupforchester, Genezarethkirche, Vaalser Str. 349, 52074 Aachen

20.12.25, 17 Uhr: Vorweihnachtliches Konzert des Mandolinenorchesters 1921 Kuchenheim e.V. in der Ev. Kirche, Bad Münstereifel, Langenhecke 33, 53902 Bad Münstereifel

09.05.26, 19 Uhr: Frühjahreskonzert des Mülheimer Zupforchesters e.V. im Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr

14.11.26, 19 Uhr: Herbstkonzert des Mülheimer Zupforchesters e.V. im Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim a.d. Ruhr

14.12.25, 17 Uhr: Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar: Vorweihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche St. Adelgundis in Koslar, Friedhofstraße

Impressum: Der „Flotte Zupfer“, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich.

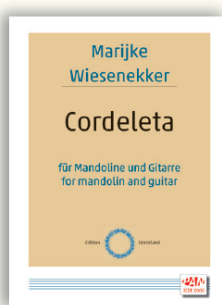
Redaktion: Raimund Draken, Geldolfstr. 22a, 47839 Krefeld, 0178 / 85 58 022, E-Mail: raimund.draken@bdz-nrw.de oder flotterzupfer@bdz-nrw.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: jeweils 20. des Monats. Der „Flotte Zupfer“ steht als Download auf der Homepage bereit.

Gefördert vom
**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Marlo Strauß (*1957)
Andare al Mare (7'30)
für Mandoline solo
PAN KM 2129 Partitur 6,00 €

Schwierigkeitsgrad: leicht
Miniaturen für Mandoline, die die Impressionen eines Strandspaziergangs vom Sonnenaufgang bis zur Sternennacht nachzeichnen.
„Jugend musiziert“ Altersstufe II-III.



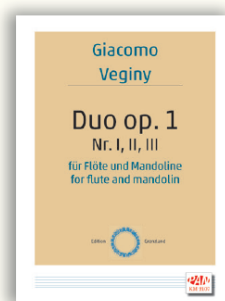
Marijke Wiesenekker (*1981)
Cordeleta (5')
für Mandoline und Gitarre
PAN KM 2065 Partitur 6,00 €

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer
Abenteuerliches, vitales Stück mit träumerischen und romantischen Passagen.
„Jugend musiziert“, Altersgruppe III-IV.



Fritz Pilsl (1933–1986)
Ayre Espanol
für Gitarre und Zupforchester
PAN ZO 1061 Partitur 29,00 €
Einzelstimmen individuell lieferbar
Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer
Das stimmungsvolle dreisätzige Konzert führt Sie in die Welt der iberischen Folklore.

Giacomo Veginy (18. Jh.)
Duo op. 1 Nr. I, II, III
für Flöte und Mandoline
Hg. Frank Scheuerle
Pan KM 2107 Stimme/Stimme 14,50 €
Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel
Diese gefällige, heitere Musik hat durch ihre seltene Besetzung einen hohen Repertoirewert.



Edition Grenzland im Pan Verlag
Kostenloser Katalog auf Anfrage
www.pan-verlag.com · info@pan-verlag.com

